Ressort: Lokales

Tasche leer – Schnauze voll ruft zur Demo auf

Netzwerk Tasche leer – Schnauze voll

Düsseldorf, 13.10.2022, 16:42 Uhr

GDN - Das Netzwerk „Tasche leer – Schnauze voll!“ ruft im Rahmen der aktuellen Sozialproteste zur *Demonstration am 15.10 ab 14 Uhr am Hauptbahnhof* uf. Am selben Tag sollen viele Gaslaternen in Düsseldorf abgeschaltet werden.

Das Netzwerk „Tasche leer – Schnauze voll!“ ruft im Rahmen der aktuellen Sozialproteste zur *Demonstration ab 14 Uhr am Hauptbahnhof* auf. Am selben Tag sollen viele Gaslaternen in Düsseldorf abgeschaltet werden. Neben den steigenen Preisen für Lebensmittel, Strom und Gas, steht auch diese Maßnahme der Politik in der Kritik. So spart das Abschalten der Gaslaternen beispielsweise lediglich 1% des Verbrauchs des Düsseldorf Gaskraftwerks „Forunta“ ein. Die Folgen der Dunkelheit werden für viele Menschen spürbar werden.

Im Zuge der anhaltenden Inflation gab es bereits in diversen Städten, wie Berlin, Köln oder Leipzig Demonstrationen, an denen sich in der vergangenen Woche tausende Menschen beteiligten. Neben den gestiegenen Preisen stehen bei der Düsseldorfer Demonstration auch die unzureichenden und ungerechten Entlastungen der Bundes-, Landes- oder Stadtpolitik in der Kritik.

„Die Abschaltung der Gaslaternen hat einen rein symbolischen Wert. Wirkliche Einsparungen wären in der Industrie und bei den größeren Konzernen möglich. Die Allgemeinheit wird wieder einmal belastet, während die größten Verbraucher geschont werden. Das Abschalten der Gaslaternen steht somit nicht symbolisch für ein solidarisches gemeinschaftliches Sparen sondern vor allem für die aktuelle unzureichende und ungerechte Krisienpolitik.

Ähnlich verhält es sich mit den finanziellen Kosten der Krise. Die Allgemeinheit muss zahlen, während große Konzerne und ihre Aktionäre Gewinne einfahren können.“ sagt Lukas Bäumer vom Netzwerk Tasche leer – Schnauze voll.

Das Netzwerk fordert unter Anderem die Wiedereinführung des 9-Euro Tickets, eine konkrete Deckelung der Gaspreise jetzt und nicht erst im Frühling und einen erweiterten Kündigungsschutz für Mieter:innen. Ebenso will das Netzwerk die Gewerkschaften in den kommenden Tarifauseinandersetzungen unterstützen und eine gerechte Umverteilung der Kosten von oben nach unten einfordern.

Angekündigt haben sich neben Sozialverbänden wie fiftyfifty oder der Partei DIE LINKE auch verschiedene andere Organisationen und die Klimabewegung.

Eine klare Abgrenzung wird es demnach auch nach rechts geben. „Wir freuen uns über alle, die an der Demonstration teilnehmen, denn dieses Thema geht alle Menschen etwas an. Eine klare Trennlinie wollen wir jedoch

zu etwaigen Rechten oder Verschwörungsideologen ziehen und diese Trennlinie auch auf der Demonstration durchsetzen“ heißt es von Maxi Kisters von „Tasche leer – Schnauze voll!“

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124212/tasche-leer-schnauze-voll-ruft-zur-demo-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M. Nowitzki

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619